

Recherche RES LEGAL - Förderung

Land: Irland

1. Förderung im Überblick

Interne Daten	<i>Datum der Erstellung:</i> <i>Update vom:</i>	<i>VerfasserIn:</i>	<i>Status:</i> 1. <i>Entwurf in progress (mit Angabe in %, wieweit ungefähr fertig)</i> 2. <i>Fertiger Entwurf für Kontrolle eclareon</i> 3. <i>Fertiger Entwurf für Kontrolle G&vO</i> 4. <i>Freigegeben für die Datenbank (=final)</i>
----------------------	--	---------------------	--

Förderung im Überblick (Teaser)	Die Förderung von Strom aus Erneuerbaren Energien erfolgt in Irland durch einen Premium-Tarif (Bonusmodell). Begünstigter ist der Stromlieferant, der Strom aus Erneuerbaren Energien zu einem mit dem Anlagenbetreiber frei verhandelten Preis ankauft. Die Erzeugung von Strom aus Erneuerbaren Energien wird damit indirekt gefördert.
Förderinstrumente	Die Förderung von Strom aus Erneuerbaren Energien erfolgt in Irland durch einen Premium-Tarif (Bonusmodell). Diese ist durch das REFITProgramm geregelt, die unterschiedliche Technologien zur Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien fördert. Begünstigter des Premium-Tarifs ist der Stromlieferant, der Strom aus Erneuerbaren Energien zu einem mit dem Anlagenbetreiber frei verhandelten Preis ankauft. Die Erzeugung von Strom aus Erneuerbaren Energien wird damit indirekt gefördert.
Geförderte Technologien	Irland förderte durch das REFITProgramm 2006 zunächst den Bau von Wind-, Biomasse- und Wasserkraftanlagen. Im Jahre 2009 wurde das REFIT Programm erweitert. Dieses fördert zusätzlich Offshore-Windanlagen, Biogasanlagen und Wellen- und Gezeitenenergieanlagen.
Rechtsvorschriften	<ul style="list-style-type: none"> • ERA (Electricity Regulation Act 1999) • REFIT 2006 (Renewable Energy Feed in Tariff 2006) • REFIT 2009 (Renewable Energy Feed in Tariff 2009)

2. Rechtsquellen Basisinformationen

Titel der Rechtsquelle (Originalsprache)			
Titel der Rechtsquelle (lang)	Electricity Regulation Act 1999 (ERA)	Renewable Energy Feed in Tariff (REFIT 2006). A Competition for Electricity Generation from Biomass, Hydro and Wind	Renewable Energy Feed in Tariff (REFIT 2009). A Competition for Electricity Generation from Anaerobic Digestion, Biomass powered high efficiency CHP , Ocean Energy and Offshore wind energy.
Titel der Rechtsquelle (Deutsch)			
Kurzbezeichnung	ERA	REFIT 2006	REFIT 2009
Inkrafttreten	11.07.1999	23.12.2004	18.11.2009
Letzte Änderung			
Künftige Änderungen			
Zweck	Allgemeines Gesetz zur Regulierung des Energiemarktes.	Förderung der Errichtung von Anlagen zur Erzeugung von Strom aus Erneuerbaren Energien durch eine Einspeisevergütung	Förderung der Errichtung von Anlagen zur Erzeugung von Strom aus Erneuerbaren Energien durch eine Einspeisevergütung
Bezug Erneuerbare Energien	Section 39 ERA enthält die Rechtsgrundlage für die Programme zur Förderung der Erneuerbaren Energien.	Das Gesetz dient ausschließlich der Förderung Erneuerbarer Energien.	Das Gesetz dient ausschließlich der Förderung Erneuerbarer Energien.
Link zur Rechtsquelle im Volltext (Originalsprache)	http://www.irishstatutebook.ie/1999/en/act/pub/0023/index.html	http://www.dcmnr.gov.ie/NR/rdonlyres/E260E316-B65A-4FDC-92F0-9F623BA18B55/0/REFITtermsandconditions.doc	http://www.dcenr.gov.ie/NR/rdonlyres/3B13ECAA-9351-41E0-8B44-7C02E98E4F50/0/AdditionalREFITcategories.pdf
Link zur Rechtsquelle im Volltext (Englisch)			

3. Weiterführende Kontakte

Institution (Name)	Website (Startseite)	Name der Kontaktperson (optional)	Telefonnummer (Zentrale)	eMail (optional)
Department of Communications, Energy and Natural Resources (DCENR) – Ministerium für Kommunikation, Energie und natürliche Ressourcen	http://www.dcenr.gov.ie/	Patrick Dowling	+353 167 82 000	customer.Service@dcenr.gov.ie
Sustainable Energy Authority of Ireland (SEAI) – Irische Energieagentur	http://www.seai.ie/		+353 1 8082100	Info@seai.ie
Commission für Energy Regulation (CER) - Energieregulierungsbehörde	http://www.cer.ie/en/renewables-overview.aspx		+353 140 008 00	Info(at)cer.ie
EirGrid - Übertragungsnetzbetreiber	http://www.eirgrid.com/		+353 167 717 00	info(at)eirgrid.com
ESB Networks - Verteilungsnetzbetreiber	http://www.esb.ie/esbnetworks/home/index.jsp		+353 21 49 47 260	esbnetworks(at)esb.ie

4. Förderinstrumente

4.1. Premium Tarif (Renewable Energy Feed in Tariff, REFIT)

Kurzbezeichnung der Rechtsquelle(n)	<ul style="list-style-type: none"> • REFIT 2006 • REFIT 2009 • ERA 	
Landesspezifischer Förderansatz	<p>Die Förderung von Strom aus Erneuerbaren Energien erfolgt in Irland durch einen Premium-Tarif (Bonusmodell) (REFIT). Begünstigter des Premium-Tarifs ist der Stromlieferant, der Strom aus Erneuerbaren Energien zu einem mit dem Anlagenbetreiber frei verhandelten Preis ankauft. Die Erzeugung von Strom aus Erneuerbaren Energien wird damit indirekt gefördert, indem der Stromlieferant durch die Förderung einen höheren Ankaufspreis für den erneuerbar erzeugten Strom bezahlen kann.</p> <p>Das REFIT Programm bestimmt für die verschiedenen Energieträger eine feste Vergütung in Gestalt von Mindestvergütungssätzen (5.1 REFIT 2006, 5.1 ff REFIT 2009).</p> <p>Die durch den REFIT 2009 geänderten Konditionen unterliegen aufgrund der aktuellen Haushaltslage Irlands dem Vorbehalt einer Zustimmung durch die EU-Kommission. Eine Entscheidung wird im Laufe der Monate August-Oktober 2011 erwartet.</p>	
Geförderte Technologien	Allgemeine Ausführungen	Ursprünglich sollten durch die REFIT Regelung von 2006 nur Windkraftanlagen, Biomasseanlagen und Wasserkraftanlagen gefördert werden (1.2 RE-FIT 2006), die nach dem 30.04.2005 errichtet wurden (2.1 RE-FIT 2006). 2009 wurden jedoch die förderfähigen Kategorien auf Offshore Windkraftanlagen, Biogasanlagen und Wellen- und Gezeitenenergieanlagen ausgeweitet, die nach dem 01.06.2008 errichtet wurden (1.3 REFIT 2009).
	Wind	Förderfähig <ul style="list-style-type: none"> • Onshore Windkraftanlagen (Es wird zwischen Anlagen größer oder kleiner als 5 MW unterschieden) (5.1 REFIT 2006). • Offshore Windanlagen (1.3 REFIT 2009)
	Solar	
	Geothermie	
	Biogas	Förderfähig (1.3 REFIT 2009).
	Wasserkraft	Förderfähig <ul style="list-style-type: none"> • Anlagen bis zu 5 MW installierte Leistung (1.2 und 2.1 REFIT 2006). • Wellen- und Gezeitenenergieanlagen (1.3 REFIT 2009).
	Biomasse	Förderfähig (1.2 REFIT 2006), jedoch mit folgender Einschränkung: <ul style="list-style-type: none"> • Es muss nachgewiesen werden, dass die zum Betrieb der Anlage eingesetzte Energie zu nicht mehr als 10 % aus fossilen Brennstoffen besteht und der Einsatz fossiler Brennstoffe überwacht wird (4.4 REFIT 2006).
Höhe	Allgemeine Ausführungen	Im Einzelnen berechnet sich die Vergütungshöhe wie folgt:

		<ul style="list-style-type: none"> • 15% des Referenzpreises für große Windkraftanlagen (über 5 MW). In jedem Fall erhält der Stromlieferant mindestens 15% des so genannten Referenzpreises für große Windkraftanlagen (5.2 REFIT 2009). • Differenz Referenzpreis/Single Electricity Market (SEM) Großhandelspreis. Liegt der BNE (Best New Entrant) Preis (seit 2007 SEM Preis genannt) unterhalb des Referenzpreises nach 5.1 i REFIT 2009, so erhält der Stromlieferant die Differenz zwischen den beiden Preisen ersetzt (5.3 REFIT 2009). • Differenz Referenzpreis/Power Purchase Agreement Price (PPA price). Der PPA price ist der zwischen dem Anlagenbetreiber und dem Stromlieferanten verhandelte Preis. Entspricht der PPA price dem anlagenspezifischen Referenzpreis der jeweiligen Kategorie oder ist er höher, erhält der Stromlieferant die Differenz zwischen dem anlagenspezifischen Referenzpreis und dem niedrigsten Referenzpreis bzw. zwischen dem anlagenspezifischen Referenzpreis und dem SEM Preis (5.4 REFIT 2009). Ist der PPA price niedriger als der anlagenspezifische Referenzpreis, erhält der Stromlieferant die Differenz zwischen dem PPA price und dem niedrigsten Referenzpreis, vorausgesetzt der PPA price ist höher als dieser niedrigste Referenzpreis (5.5 REFIT 2009). <p>Die Vergütungshöhe wird anhand eines Referenzpreises (5.1 REFIT 2009) berechnet. Laut Auskunft des Ministeriums für Energie und natürliche Ressourcen beträgt der Referenzpreis für die Jahre 2010 und 2011 (in € ct pro kWh) :</p>
	Wind	<ul style="list-style-type: none"> • Große Windkraftanlagen (mehr als 5 MW) : 6,6 €/ct/kWh • Kleine Windkraftanlagen (weniger oder gleich 5 MW): 6,9 €/ct/kWh • Offshore Windanlagen: 14,0 €/ct/kWh (5.1 REFIT 2009)
	Solar	
	Geothermie	
	Biogas	<ul style="list-style-type: none"> • Deponiegas: 8,1 €/ct/kWh • Anaerobic Digestion (CHP, kleiner als oder gleich 500 kW): 15,0 €/ct/kWh Anaerobic Digestion (CHP, kleiner als oder gleich 500 kW): 13,0 €/ct/kWh Anaerobic Digestion (non CHP, kleiner als oder gleich 500 kW): 11,0 €/ct/kWh • Anaerobic Digestion (non CHP, größer als oder gleich 500 kW): 10,0 €/ct/kWh
	Wasserkraft	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserkraftanlagen: 8,4 €/ct/kWh • Wellen- und Gezeitenenergieanlagen: 22,0 €/ct/kWh (5.1 REFIT 2009)
	Biomasse	<ul style="list-style-type: none"> • Biomasse CHP (kleiner als oder gleich 1,5 MW): 14,0 €/ct/kWh • Biomasse CHP (größer als oder gleich 1,5 MW): 12,0 €/ct/kWh • Biomasse-Verbrennung von Energiepflanzen: 9,5 €/ct/kWh

		<ul style="list-style-type: none"> • Biomasse-Verbrennung von anderen Biomassearten: 8,5 €/kWh
Degression	Allgemeine Ausführungen	Die Höhe des Referenzpreises wird ab dem 1. Januar 2007 durch das DCENR jährlich an den Verbraucherpreisindex angepasst, soweit dieser steigt (5.2 REFIT 2006).
	Wind	
	Solar	
	Geothermie	
	Biogas	
	Wasserkraft	
	Biomasse	
Cap		
Förderungsdauer	<p>Das REFIT regelt diverse Fristen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Förderdauer. Die Dauer der Förderung ist befristet. Die Zeitdauer der Förderung ergibt sich zunächst aus der Laufzeit des einzelnen Stromkaufvertrages (PPA), wobei die Laufzeit des Vertrages einen Zeitraum von 15 Jahren nicht überschreiten darf (8.1 REFIT 2009). Der Stromkaufvertrag muss eine Klausel enthalten, welche die Vertragsdauer regelt. Eine Förderung durch das REFIT erfolgt längstens bis zum Jahre 2030 (1.3 REFIT 2009). • Vorzeitige Beendigung. Die Förderung endet, wenn der Stromkaufvertrag vorzeitig durch eine der Vertragsparteien gekündigt (8.2. REFIT 2009) oder dem Anlagenbetreiber der „letter of offer“ entzogen wird (7.6 REFIT 2009). 	
Adressaten	<p>Berechtigter. Anspruchsberechtigter ist der Stromlieferant, der einen Stromkaufvertrag (Power Purchase Agreement – PPA) mit einem förderfähigen Anlagenbetreiber zur Erzeugung von Strom aus Erneuerbaren Energien abgeschlossen hat (3.1. REFIT 2009). Förderfähig sind Verträge mit Anlagenbetreibern, die aufgrund einer erfolgreichen Teilnahme an dem REFIT Programm einen „letter of offer“ (3.1 REFIT 2009) von dem zuständigen Ministerium erhalten haben. Für den Erhalt des letter of offer ist erforderlich, dass dem Ministerium folgendes nachgewiesen wird (4.5 REFIT 2009):</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine Baugenehmigung (planning permission); • ein Anschlussangebot des Netzbetreibers (connection offer); • bei Biomasseanlagen der Nachweis, dass die zum Betrieb der Anlage eingesetzte Energie zu nicht mehr als 10% aus fossilen Brennstoffen besteht und der Einsatz fossiler Brennstoffe überwacht wird (4.4 REFIT 2006). • bei Biogasanlagen der Nachweis, dass die geeignete Energiequelle für eine angemessene Dauer ausreicht; • bei Offshoreanlagen der Nachweis über eine Zugangsberechtigung zum Festland (foreshore lease application). <p>Verpflichteter. Anspruchsverpflichteter ist nach Auskunft des Ministeriums für Kommunikation, Energie und natürliche Ressourcen die Energieregulierungsbehörde (Commission for Energy Regulation). Diese zahlt die Einspeisevergütung an den jeweiligen Stromlieferanten aus.</p>	
Verfahren	Verfahren	Der Stromlieferant erhält einen Anspruch auf die Bonuszahlung wenn er die Ausschreibungsbedingungen des REFIT erfüllt (3.1 REFIT 2009).
	Zuständige Behörde	Die CER kontrolliert und beaufsichtigt das REFIT-Programm (sec. 9 (1) (a) ERA 1999).

Flexibility Mechanism		
Kostenträger der Förderung	Kostenträger Staat	
	Kostenträger Verbraucher	Die Kosten der Förderung trägt nach Auskunft des Ministeriums für Kommunikation, Energie und natürliche Ressourcen der Verbraucher über den Strompreis.
	Kostenträger Netzbetreiber	
	Kostenträger Anlagenbetreiber	
	Verteilmechanismus	<ul style="list-style-type: none"> • Verbraucher – Stromlieferant. Der Verbraucher trägt die Kosten durch Aufschläge in der Stromrechnung, die so genannte Public Service Obligation (PSO). • Stromlieferant – Energieregulierungsbehörde (CER). Der Stromlieferant leitet die eingesammelten Abgaben an die CER weiter. • Energieregulierungsbehörde (CER) – Stromlieferant. Die Behörde ist für Berechnung und Verteilung der Vergütung an den einzelnen Stromlieferanten zuständig.